

Der WDR kommt ...

Von Marc M. Kerling

18. November 2020, 13:40

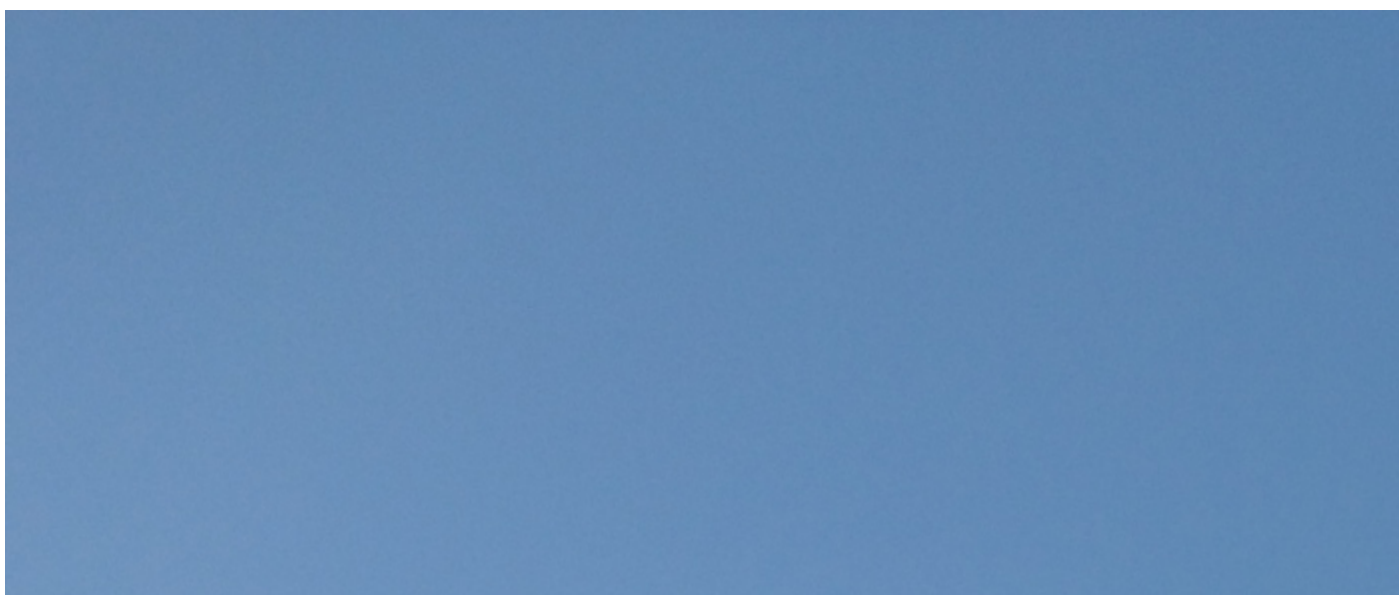
... und unsere Christkönig-Messe zu den Menschen am Radio





Es ist schon etwas Besonderes, wenn ein Gottesdienst über die Gemeinschaft derjenigen, die ihn in der Pfarrkirche vor Ort mitfeiern, hinaus, sehr viele Menschen an den Radios erreicht. In der Regel im Wechsel zwischen evangelisch und katholisch überträgt der WDR aus den unterschiedlichsten Kirchen verschiedener (Erz)Bistümer und Orte einen Radio-Gottesdienst, den im Schnitt 150.000 HörerInnen dort, wo sie ihn hören, mitfeiern.

Dieses grundsätzlich und immer schon beliebte Medium bekommt in Corona-Zeiten mit Kontaktverboten, reduzierten Möglichkeiten einander zu begegnen und Quarantäne-Vorgaben eine besondere Aktualität. Wie auch wir als Pfarrgemeinde auf unserer Homepage mit online-Streamings von Gottesdiensten oder Video-Botschaften, von virtueller „Pfingstnovene“ bis Erstkommunion-Impuls-Videos vielen Menschen die Möglichkeit anbieten, Teil einer größeren Gemeinschaft zu sein, die nur zu wenigen vor Ort die Gottesdienste feiern kann, sind wir am kommenden Sonntag im guten Sinne das, was mit „katholisch“ vom Griechischen her gemeint ist: „allumfassend“. Wo immer Menschen Radio hören, ob WDR 5 oder NDR1, und auch über's Internet, werden sie Teil der großen Gottesdienstgemeinschaft, die sonntags zusammenkommt, um ihren Glauben zu feiern, Gottes Dienst an uns und unseren Dienst mit Gott. Diesmal feiern wir sogar ein hohes Fest, nämlich den letzten Sonntag im kirchlichen Jahreskreis: Den Christkönigssonntag.





Herzliche Einladung mitzufeiern in der **Vorabendmesse am Samstag um 18 Uhr oder am Sonntagmorgen in der Pfarrkirche St. Servatius, anders als gewohnt jedoch nicht um 9.30 Uhr, sondern um 10 Uhr.** Zu den gewohnten Corona-Regeln. Und natürlich am Radio oder im Internet live, denn an den möglichen Gottesdienstbesucherzahlen ändert sich in Corona-Zeiten auch nichts, wenn der WDR kommt.

Hier ist der Gottesdienst angekündigt und die Texte nachzulesen, (https://www.kirche-im-wdr.de/de/nc/startseite/?tx_krrprogram_pi1%5BcurrentFormat%5D=10) nachdem wir ihn gefeiert haben werden.

Wundern Sie sich also nicht, wenn ab Samstag ein Ü-Wagen vor unserer Pfarrkirche steht.